Vorwort

Mit der 15. Auflage des „*Benkert/Hippius*“ beginnt sicherlich eine neue Epoche, aber keine Zeitenwende. Wir wollen als Herausgeberteam die Tradition im besten Sinne und nach unserem besten Wissen fortsetzen, d. h. insbesondere das „Feuer bewahren“. Wir waren und sind sehr gerne und mit Leidenschaft Teil dieser Tradition.

Das *Kompendium der Psychiatrischen Pharmakotherapie* ist in den letzten 50 Jahren zum festen Bestandteil der klinischen und wissenschaftlichen Arbeit für viele Ärztinnen und Ärzte im deutschen Sprachraum, aber auch weit darüber hinaus, geworden.

In der vorliegenden 15. Auflage haben wir die bewährten Strukturen und Inhalte beibehalten und aktualisiert. Wir sind weiterhin dieser – aus unserer Sicht einzigartigen – Synthese aus wissenschaftlicher Fundierung und klinisch-praktischer Bewertung in der Begründung psychopharmakologischer Therapien verpflichtet. Und wir werden weiterhin den Grundsatz der evidenzbasierten Medizin in deren ursprünglicher Form weiterverfolgen, d. h., in der medizinischen Praxis klinische Entscheidungen für und mit Patienten auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Belege zu treffen.

Das bedeutet für uns bei einer stark steigenden Anzahl von Originalstudien unterschiedlicher Qualität, aber v. a. auch von Reviews, Metaanalysen, Netzwerk- und Umbrella-Analysen und Leitlinien, zum einen „den Wald vor lauter Bäumen“ nicht aus den Augen zu verlieren, zum anderen aber aus der verfügbaren wissenschaftlichen Evidenz für den „einzelnen Baum im Wald“ eine begründbare Empfehlung zu wagen.

Wir freuen uns sehr, diese Herausforderung anzunehmen, sind uns jedoch auch der Größe der Aufgabe und der Verantwortung bewusst.

Und wir sind sehr dankbar für die Unterstützung und die Ermutigungen, die wir erfahren haben:

- Zuerst und zunächst Herrn Prof. Dr. Otto Benkert, dessen Wunsch es war, „sein“ Werk in die Hände eines Herausgeberteams weiterzugeben und der weiterhin der Namensgeber und Spiritus Rector bleibt.
- Dem Springer-Verlag, ganz besonders Frau Renate Scheddin, für die Ermöglichung des Titels „*Benkert/Hippius Kompendium der Psychiatrischen Pharmakotherapie* “, der zugleich Tradition und Zukunft des Werks signalisiert, und für die große Unterstützung beim Übergang sowie Frau Dr. Astrid Horlacher und Frau Karin Dembowsky (Lektorat), ohne die diese 15. Auflage nicht möglich gewesen wäre.
- Allen Autoren der 14. Auflage, die sofort bereit waren, auch in dieser 15. Auflage mitzuwirken.
- Und nicht zuletzt allen Leserinnen und Lesern, die mit ihren Kommentaren auch zur Verbesserung dieser Auflage beigetragen haben und hoffentlich weiterhin beitragen werden.

Wir hoffen, dass wir Ihre Erwartungen erfüllen können und freuen uns auf jede Rückmeldung.

Matthias J. Müller und Francesca Regen
Nieder-Olm und Berlin im Herbst 2025

P.S. Wir haben uns entschieden, das immer noch gültige und visionäre ▶ Vorwort zur 14. Auflage in dieser Auflage noch einmal abzudrucken.